

Schweizer Leichtathletikmeisterschaften der U20/U23 in Nottwil 2021

Bereits früh in der laufenden Saison konnte Balli Liza die Limiten über 100m und 200m erlaufen. Mit wenigen Wettkämpfen in dieser Saison war der Wettkampfvorgleich in der neuen U20/23 Kategorie für Liza somit schwer einzuschätzen. Nichts desto trotz erfolgte die Feinabstimmung nach den Sommerferien. In den Trainings wurde die Priorität auf die Laufhaltung und auf das Kurvenverhalten gelegt.

So stand das Meisterschaftsweekend bevor und gemeinsam nahmen wir den Weg in Richtung Nottwil ins schön gelegene Stadion des Schweizer Paraplegiker-Zentrums unter die Räder.

Auch der Zeitplan zum Wettkampf meinte es gut mit Liza, so dass eine Anreise am Samstag zu einer normalen Zeit angetreten werden konnte.

Bei sehr angenehmen äusseren Bedingungen stand um 13:40 Uhr der 100m Vorlauf an. Mit der viertschnellsten Zeit von allen und einer neuen PB in 12.33s stand Liza's Weg für den Halbfinal offen. Knapp zwei Stunden später stand sie erneut in den Startpflöcken. Mit einem guten Start und einem beherzten Lauf erlief sie sich eine Zeit von 12.35s und qualifizierte sich als Gesamtsiebte direkt für das Finale. Mit einem breiten Lächeln und einer grossen Portion Selbstvertrauen wurde die verbleibende Zeit mit "abefahre und locker bliebe" genutzt. So standen die Finalistinnen pünktlich um 17:45 Uhr hinter den Startpflöcken. Mit einem erneut super Start und verbesserten Teilbereichen erlief sich Liza in einer Zeit von 12.38s den sechsten Gesamtrang. Mit einem super Wettkampfauftritt konnte der erste Tag in Nottwil erfolgreich abgeschlossen werden.

Wie bereits am Vortag zeigte sich das Wetter am Sonntag von der freundlichen, trockenen und sehr warmen Seite. Mit dem festgelegten Qualifikationsmodus gab es für die 200m-Läuferinnen kein Pokern. Denn nur die Seriensiegerinnen, sowie die Zeitschnellsten sollten das Finale erreichen. Mit der Gewissheit über die Bahn bereits eine gute Leistung gezeigt zu haben, stand um 11:00 Uhr die Paradedisziplin von Liza an. Mit einem super Start und einer sauber gelaufenen Kurve, dies mit viel Zug auf den letzten 100m, konnte sie den Vorlauf in einer neuen PB in 25.13s souverän für sich gewinnen. Als Gesamtvierte stand Liza nun auch noch das 200er-Finale bevor. Das erwünschte Finale war geschafft. Was konnte Liza noch aus ihren Beinen herausholen? Ein weiteres Mal war "abefahre und locker bliebe" angesagt. So galt es den Fokus für das Finale zu behalten. Was folgte war ein hochstehender Finallauf. In diesem erlief sich Liza eine neue PB in 24.80s und erreichte den vierten Schlussrang. Mit der um 0.08s verpassten bronzenen Auszeichnung trübte dies ihre Stimmung keineswegs. Sie zeigte sich mit all den erbrachten Leistungen über die beiden Meisterschaftstage sowie den erreichten PB's sehr zufrieden.

Jänu